



Köln, 04.12.2017

**Die Repressalien gegen Akademikerinnen und Akademiker in der
Türkei, Solidaritätsadresse anlässlich des Prozesses gegen einen
ehemaligen Absolventen der Universität zu Köln, Herrn Dr. Sharo
Garip**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Dr. Garip,

auf diesem Wege möchte Ihnen die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln ihre Solidarität in Ihrem mutigen Engagement für Frieden und Menschenrechte erklären. Ihr Aufruf, „Nicht in unserem Namen“ ist nicht verhallt.

Ihre Stimme wird gehört und ist für alle eine Ermutigung, Ungerechtigkeit und Unmenschlichkeit nicht zu dulden und auf Wahrheit und Gerechtigkeit zu beharren. Wir verfolgen die Einschränkung der Menschen- und Freiheitsrechte in der Türkei. Als Teil einer Universität, die sich dem Frieden und der Demokratie verpflichtet sieht, verurteilen wir Gewalt und schließen uns Ihrer Forderung nach einem Friedensprozess, der Beendigung der Repressionen gegen die Opposition in der Türkei und der vollständigen Wiederherstellung der Menschen- und Freiheitsrechte an. Ihnen, Herr Dr. Garip, muss unverzüglich die Ausreise aus der Türkei nach Deutschland ermöglicht werden, wie dies bereits für Aslı Erdoğan, Peter Steutner und Dogan Akahnlı erreicht werden konnte. Die Anklagen und Verfolgungen der Akademikerinnen und Akademiker für den Frieden müssen insgesamt fallen gelassen werden.

Wir begrüßen es sehr, dass eine Delegation aus unserer Stadt Köln, wo Sie, Herr Dr. Garip, studiert haben und promoviert worden sind, zur Beobachtung des Prozesses in die Türkei fahren wird. Sie wird Ihnen diese Solidaritätserklärung übergeben. Wir fordern eine baldige

Beendigung der Repressalien gegen Sie und andere Akademikerinnen
und Akademiker, die sich dem Frieden verpflichtet fühlen.

Mit den besten Wünschen der Wirtschafts- und Sozialwissen-
schaftlichen Fakultät

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a final flourish.

(Univ.-Prof .Dr. Werner Mellis)